

Veranstaltungsangebot / Service

Vorträge im April 2000

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der
Sonderausstellung

Kurt Gerstein - Widerstand in SS-Uniform

Eine Ausstellung des Landeskirchlichen Archivs der
Evangelischen Kirche von Westfalen und des
Förderkreises Kurt Gerstein in Zusammenarbeit mit
der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Freitag, 7. April 2000, 11 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand,
Stauffenbergstraße 13-14,
10785 Berlin-Tiergarten

Es sprechen: Dr. Hermann Simon, Centrum Judaicum
Berlin

Prof. Dr. Bernd Hey, Landeskirchliches
Archiv Bielefeld

Der 1905 in Münster/Westfalen geborene Kurt Gerstein, seit Mai 1933 Mitglied der NSDAP, protestierte offen gegen die Auflösung der evangelischen Jugendbünde durch die Nationalsozialisten und schloss sich der Bekennenden Kirche an. 1936 wurde er aus der NSDAP ausgeschlossen und kam zuerst 1936, erneut 1938 in Haft. Um den Staat Hitlers von innen bekämpfen zu können, trat er 1941 der Waffen-SS bei. Als Chef der Abteilung Gesundheitstechnik des Hygiene-Institutes der Waffen-SS war er auch mit der Beschaffung des Giftgases Zyklon B beauftragt und besichtigte im August 1942 die Vernichtungslager der "Aktion Reinhard". Gerstein wurde so Zeuge von Massenvergasungen und informierte ausländische Diplomaten sowie hohe Geistliche über die Verbrechen in den nationalsozialistischen Vernichtungslagern. Nach Kriegsende kam Kurt Gerstein unter bis heute ungeklärten Umständen in französischer Gefangenschaft ums Leben. Der von ihm noch in der Haft verfasste "Gerstein-Bericht" ist eine der wichtigsten Augenzeugenquellen über die Durchführung des Völkermordes an den europäischen Juden.

Die Ausstellung will sowohl den Weg dieses Mannes aus den Schülerbibelkreisen und der Bekennenden Kirche in die SS und Vernichtungslager nachzeichnen als auch seine Versuche würdigen, über den Mord an den Juden Europas zu informieren. Seine sich selbst auferlegte Verpflichtung, über den Holocaust Zeugnis abzulegen, ist bis heute in ihrer Widersprüchlichkeit schwer zu verstehen. Kurt Gerstein im Gesamtspektrum des Widerstands gegen den Nationalsozialismus zu zeigen und sein Denken und Handeln einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen, ist Ziel dieser Ausstellung, die im Landeskirchlichen Archiv Bielefeld unter der thematischen Verantwortung von Prof. Dr. Bernd Hey gemeinsam mit dem Förderkreis Kurt Gerstein erarbeitet worden ist.

Am Nachmittag des 7. April 2000 findet ein begleitender Workshop "Kurt Gerstein - Widerstand in SS-Uniform" statt, zu dem wir Sie ebenfalls herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, sie bei dieser Veranstaltung zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon: 030/2699-5000.